

Editorial

Interview mit Marianne Brandenburg, Freiwillige Mitarbeitende Musikdeutschtreff für Asylsuchende

Was genau ist der Musikdeutschtreff, welcher alle 6 – 8 Wochen stattfindet?
Wir treffen uns im Kirchgemeindehaus zu einem gemeinsamen Essen. Danach wird in Gruppen ein Liedtext kreativ und mit vielen Bildern aufgearbeitet und zum Schluss singen wir alle zusammen.

Was machst du für Erfahrungen im Kontakt mit den Asylsuchenden?
Wenn ich mit offenem Herzen auf diese Menschen zugehe, kommt auch viel Gutes zurück. Schwierige Erfahrungen meistere ich am besten mit einer Portion Humor, einem Blick hinter die Kulisse und ehrlichen Worten.

Was hat dich bisher am meisten bei den Begegnungen beeindruckt?
Nach einem verhaltenen Start der Musikdeutschtreffs sind diese Anlässe nun zu einem offenen und fröhlichen Begegnungsort geworden. Die Asylsuchenden haben Vertrauen gefasst und es wird über Alltagsfragen ausgetauscht.

Könntet ihr im Musikdeutschtreff noch Unterstützung brauchen von weiteren Freiwilligen?
Sehr gerne in der Küche beim Kochen und Abwaschen!

Gibt es noch andere weitere Projekte, welche ihr durchführen möchtet?
Zurzeit investieren wir gerne weiter in die bestehenden Gefässe wie Kontaktfamilien, Aufgabenhilfe, Donnerstags-Treff der Jugendlichen, Deutschunterricht etc. Hier suchen wir immer wieder weitere Freiwillige. Interessierte dürfen sich gerne melden.

Dein Schlusswort:
Die Belohnung für die investierte Zeit in die Asylsuchenden ist ein Lächeln, ein herzlicher Händedruck, ein „taschakor“ (Danke in Dari) – das berührt!

Herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz sowie das interessante Gespräch.

Medienkommission, Lilo Siegrist-Vogt

AG 175 – Eine Beilage der Zeitung reformiert

Gottesdienste

3. Juni
10.00 Uhr Kirche Seengen mit Taufe von Kaja Nuria Hämmerli und Mitwirkung der 4. Religionsklasse aus Seengen und musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor
Pfarrerin Sandra Karth

10. Juni
10.00 Uhr Seengen
Pfarrer Hans Maurer

17. Juni
10.00 Uhr Kirche Egliswil mit Taufe von Fynn Liechti und Mitwirkung der 4. Klässlerinnen & 4. Klässler aus Egliswil
Pfarrerin Sandra Karth

24. Juni
10.00 Uhr Seengen
Pfarrer Hans Maurer
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus

1. Juli
10.00 Uhr Seengen
Pfarrer Hans Maurer

Laudes - Morgengebet

Mittwoch, 6. / 13. / 20. / 27. Juni
7.00 bis 7.30 Uhr, Kirche Seengen
Den Tag bewusst mit Gott beginnen. Zur liturgischen Morgenfeier gehören einfache Lieder, Lesungen, Stille und Gebet.

Kinderkirche

Kinderstunde Boniswil
Donnerstag, 15.15 bis 16.15 Uhr
Infos: Erika Müller, 062 777 27 38

Kolibri Erlebniswoche 2018
Die angemeldeten Kinder treffen sich in der ersten Sommerferienwoche zur Erlebniswoche „Jona“. Wir freuen uns!

Mittagsgsschicht Egliswil
Bis zu den Sommerferien Freitag über Mittag. Informationen: Angela Weber, 062 775 32 68.

PH-Agenda

Jugendgottesdienst
Freitag, 1. Juni, 19.00 Uhr
Kirche Seengen

Jugendtreff

Freitag, 1. und 15. Juni, 19.30 Uhr
Jugendraum, Kirchgemeindehaus

Fussballturnier

Samstag, 2. Juni, 16.00 bis 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Seengen



Wir wollen beim Fussballturnier Teamgeist und Gemeinschaft fördern. Zusammen Tore schießen, einander anfeuern und jubeln. Jungs und Mädchen sind herzlich willkommen. Mannschaften werden direkt vor Ort gebildet. 3 PHunkte. Anmeldung bis Freitag, 25. Mai über www.kirche-seengen.ch/Jugendkirche

Summerparty mit der Jugendarbeit Seengen

Freitag, 22. Juni, 16.00 bis 22.00 Uhr,
Brestenberg Badi am Hallwilersee
Sport, Spiele, Chillen, alkoholfreie Cocktails, Jamsession, Brötli mit der Pfadi, zusammen Sein und Spass haben – das wollen wir an der Summerparty 2018 erleben. Der Event wird zusammen mit der Jugendarbeit Seengen organisiert. Jugendliche ab 12 Jahren sind herzlich willkommen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Es werden erwachsene Aufsichtspersonen gesucht. Bitte bei Pfarrerin Sandra Karth melden.

Zischtigzorge

Dienstag, 5. Juni, 9.00 bis 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus



Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.
Matthäus 18, 20
Vor den Sommerferien laden wir Sie

alle nochmals zum gemeinsamen Morgenessen ein. Zuhören, reden und Gemeinschaft erleben. Herzlich willkommen! Das Vorbereitungsteam

Spielnachmittag

Donnerstag, 14. Juni, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Für alle, die Freude an Gesellschaftsspielen haben (Jass, Canasta, Rummy, Triominos, Eile mit Weile, Skip-Bo u.a.). Herzlich willkommen!
Infos: Heidi Koch, 079 625 80 80.

Lesekreis

Donnerstag, 14. Juni, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Wir besprechen das Buch „Sweet Occupation“ von Lizzie Doron. Es handelt vom Israel-Palästina-Konflikt und hat den Untertitel „Die Tragödie des Anderen zu verstehen, ist die Voraussetzung, um einander keine weiteren Tragödien zuzufügen“.

Seniorenferien

Samstag, 25. August bis Samstag, 1. September, Vital Hotel zum Ritter, Tannheim, Tirol, Österreich

Über das Sekretariat der Kirchgemeinde erfahren Sie, ob es noch freie Zimmer hat. Flyer liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus aus oder sind über das Sekretariat erhältlich. Anmelde-schluss: 6. Juli 2018.

Rückblick

Familiengottesdienst am Ostersonntag



Die Kolibri-Kinder haben mit viel Freude bei den Vorbereitungen für die Osterfeier geholfen. Sie haben voller Eifer über 200 Eier für das anschliessende „Eiertütsche“ traditionell mit Kräutern gefärbt oder mit Zitronensaft kunstvoll geritzt.

Der grossen Osterfreude konnte der Regen nicht viel ausmachen, und es fanden sich sehr viele grosse und kleine Besucher zum Familiengottesdienst ein. Die Kinder eröffneten mit einem singenden Einzug den Gottesdienst, platzierten die neue Osterkerze, ergänzten die Ostergeschichte bildlich gespielt und schmückten die Kirche mit ihren selbst gefertigten Kerzen und „Bibeli“ beim Osterbaum.

Gleich drei kleine Kinder wurden getauft, wobei die Kolibri-Kinder ganz nahe teilhaben und den Tauffamilien ein kleines Geschenk und gute Wünsche übergeben durften.

Es folgte „Pedro, eine Ostergeschichte“, in welcher die Ostergeschichte spannend mit liebevoll gemalten Bildern erzählt wird. Eine Geschichte, die die gefärbten Ostereier beim anschliessenden „Eiertütsche“ noch viel kostbarer erscheinen liess... Ein wunderbarer Einstieg in den Familien-Ostersonntag! tk

Zwei Mädchen – Eine Idee



Kürzlich sind in Egliswil in der Mittags-geschicht zwei Mädchen freudig mit dreissig Franken in einem Säcklein zu mir gerannt. Die beiden Mädchen haben an einem freien Nachmittag gebastelt und die Basteleien verkauft. Ihre Idee: sie möchten dieses Geld armen Menschen spenden. Mich hat das Handeln der Mädchen und ihre Bitte berührt. Wir haben uns geeinigt, dass ich bei Heks „Hilfe schenken“ für dieses Geld ein Tier kaufe – eine Geiss – als Lebensgrundlage für eine Familie in einem armen Gebiet dieser Erde.

Vielleicht ist die Idee der Mädchen auch Ihnen eine Hilfe: wenn Sie jemandem ein Geschenk machen möchten, der doch schon fast alles hat, so schenken Sie Hilfe mit einer Geiss, einem Spitexköffchen, einem Esel, einem Brunnen, einem Ferkel, mit Enten, einer Wolldecke, einer trächtigen Kuh, einem Wassertank oder einem Bienenhotel. So kann die Idee der Mädchen aus Egliswil weiteren Menschen Hilfe sein. smb

Freud und Leid

Taufen

01.04., Nina Niederhauser, Seengen, 2017
01.04., Sarah Häusermann, Seengen, 2017
01.04., Gian Burger, Flums, 2017
22.04., Dario Meuschke, Boniswil, 2016
29.04., Lias Siegrist, Boniswil, 2017
29.04., Liara Häusermann, Seengen, 2017

Abdankungen

25.04., Werner Häusermann, Egliswil, 1924
05.04., Ruth Riniker, Seengen, 1923

Ein Sommerlied aus dem Reformierten Gesangbuch von Paul Gerhardt

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; Schau an der schönen Gärten Zier, und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.
2. Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.
3. Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder; die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 24. Juni, 11.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Seengen

1. Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2017
3. Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2017
4. Verwendung Überschuss 2017
5. Wahlen
6. Anpassungen Kirchgemeindeglement
7. Jahresbericht
8. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen zum Traktandum 3 liegen ab dem 4. Juni zur Einsicht auf: jeweils montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung (062 777 02 50).

Traktandum 2:

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23.11.2017, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Seengen

Marlies Temperli-Klee begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit der Feststellung, dass die Einladung mit den Traktanden rechtzeitig im Kirchenboten erschienen ist.

Sie weist darauf hin, dass gestützt auf § 42 der Kirchenordnung Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung dem Referendum unterstehen. Ein Referendum muss durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich angemeldet werden.

Sie fragt an, ob es zur Traktandenliste Fragen oder Änderungen gebe.

Traktanden

1. Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2017
3. Voranschlag 2018 und Steuerfussbeschluss (unverändert 16%)
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 1: Wahl Stimmzähler

Als Stimmzählerin wird Monika Eisenhut vorgeschlagen.

Sie wird einstimmig gewählt.

Anwesende Stimmberechtigte 35, absolutes Mehr 18.

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2017

Das Protokoll wurde ordnungsgemäss im Kirchenboten veröffentlicht. Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Voranschlag 2018 und Steuerfussbeschluss (unverändert 16%)

Annett Wege informiert zum Budget 2018. Es gibt ein ausgeglichenes Budget. Sie informiert zu den einzelnen Positionen und erläutert die Abweichungen zu 2017. Erstmals sind auch Mieteinnahmen budgetiert. Die obere Pfarrhauswohnung konnte der Gemeinde vermietet werden. Gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2017 wurde der Gemeinde die Wohnung angeboten für die Unterbringung der Asylbewerber, welche noch in der Zivilschutzanlage untergebracht sind. Der Mietvertrag ist unterzeichnet und tritt per 1. Januar 2018 in Kraft. Die Asylbewerber werden zu diesem Zeitpunkt einziehen.

Jemand möchte wissen, warum es keinen Beitrag mehr gebe an die Ökumenische Eheberatungsstelle.

Marlies Temperli-Klee antwortet: „Die Evaluation hat gezeigt, dass die Beratungsstelle von unseren Mitgliedern in den letzten Jahren nie in Anspruch genommen wurde. Deshalb wurde der Vertrag aufgelöst“.

Ein Kirchgemeindemitglied meldet sich: Die Beschallung in der Kirche Seengen sei so desolat, dass es Mitglieder gäbe, welche den Gottesdienst nicht mehr besuchen, weil sie nichts von der Predig verstehen. Dem müsse Abhilfe geschaffen werden. Ohne Geld gehe das nicht, deshalb beantrage er die Kirchgemeindeversammlung:

Die Detailposition 394.314.00 Unterhalt Kirche Seengen, für die Abklärung zur besseren Beschallung der Kirche Seengen, um 10'000.00 Franken zu erhöhen.

Marlies Temperli-Klee fragt die Kirchgemeindeversammlung an, ob sie auf den Antrag eintreten wolle. Es wird abgestimmt. Mit 32 Stimmen wird auf den Antrag eingetreten.

Daniel Maurer erläutert anschaulich am Flipchart die aktuelle Situation und weshalb die Beschallung der Kirche so schwierig sei.

Verschiedene Wortmeldungen ergeben, dass die Beschallung der Kirche wohl so alt wie die Kirche ist. Es gab immer wieder Verbesserungen doch bis heute ist die Situation nicht optimal.

Marlies Temperli-Klee lässt abstimmen: Erhöhung der der Detailposition 394.314.00 um CHF 10'000.00. Die Erhöhung wird mit 32 Stimmen angenommen.

Annett Wege lässt über das um CHF 10'000.00 erhöhte Budget abstimmen.

Das Budget wird mit 33 Stimmen angenommen.

Es folgt die Abstimmung zum Steuerfuss (unverändert 16%) Der Steuerfuss für 2018 wird einstimmig angenommen.

Annett Wege bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und auch dem Kirchengutsverwalter Thomas Sandmeier für die geleistete Arbeit beim Aufarbeiten des Budgets.

Traktandum 4: Wahlen

Es gibt keine Wahlen.

Traktandum 5: Verschiedenes

Ein Kirchenmitglied findet, es sei in der Kirche Seengen oft zu kalt. Es sei sicher richtig, nicht immense Heizkosten zu generieren, doch etwas wärmer dürfte es sein.

Marlies Temperli-Klee antwortet: es sei bereits ein Thema und wir werden darum besorgt sein, die Temperatur in der Kirche angenehm zu halten. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Marlies Temperli-Klee bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und bei allen Helferinnen und Helfern. Sie

schliesst die Sitzung um 21.10 Uhr mit einer herzlichen Einladung zum Apéro.

Boniswil, 24. November 2017

Marlies Temperli-Klee, Präsidentin
Maja Schmid, Protokollführerin

Traktandum 4: Verwendung Überschuss

Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, den Überschuss der Rechnung 2017 von CHF 53'349.06 wie folgt zu verwenden:

- Zusätzliche Vergabungen von je CHF 5'000.00 an die drei grossen Hilfswerke HEKS, Brot für Alle und Mission 21
- Zuweisung in das Eigenkapital von CHF 38'349.06

Traktandum 5: Wahlen



Die Kirchenpflege freut sich, Frau Denise Lämli Henzi zur Wahl als Kirchenpflegerin für den Rest der Amtsperiode 2015 bis 2018 mit Arbeitsbeginn ab 1. Juli 2018

zu empfehlen.

Frau Henzi stellt sich vor: Ich bin 1972 geboren, in Seengen aufgewachsen und seit 2004 wieder wohnhaft in Seengen. Meine Jugend war geprägt von einer offenen Kirche und einem offenen Pfarrhaus. Kirche bedeutet für mich Leben, Gemeinschaft und Zusammensein. Viele Jahre war ich aktiv in der Jugendgruppe und habe diese teilweise auch gelenkt. Diese Jahre waren die Besten, die Menschen meine Freunde und Wegbegleiter. Nach einer Pflegeausbildung und verschiedenen Stationen und Führungsaufgaben, leite ich nun seit fast 10 Jahren ein Alters- und Pflegeheim mit 54 BewohnerInnen. Ich liebe meine Aufgabe und die Begegnungen mit verschiedensten Menschen.

Mein Hintergrund hat mich nun dazu bewogen, mich für die Kirchenpflege engagieren zu wollen. Gerne möchte ich einen Beitrag zu einer gut funktionierenden, lebendigen und herzlichen Kirche beitragen. Ich freue mich sehr auf diese Funktion. Denise Lämli Henzi

Traktandum 7: Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht liegt in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. Er kann auch auf dem Sekretariat bestellt werden. Im Jahresbericht kann man die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres nochmals Revue passieren lassen.

3 a Schlussbilanz per 31. Dezember

AKTIVEN	2017	2016	Veränderung
Flüssige Mittel	334'987.35	280'939.09	54'048.26
Guthaben	204'824.78	250'411.18	-45'586.40
Anlagen	616.40	616.40	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	29'561.40	23'058.40	6'503.00
Total Finanzvermögen	569'989.93	555'025.07	14'964.86
Total Verwaltungsvermögen	778'409.00	573'910.00	204'499.00
Total Aktiven	1'348'398.93	1'128'935.07	219'463.86
PASSIVEN	2017	2016	Veränderung
Laufende Verpflichtungen	136'670.20	61'816.10	74'854.10
Feste Schulden	497'500.00	395'000.00	102'500.00
Stiftungen	16'413.48	16'299.88	113.60
Passive Rechnungsabgrenzung	21'579.80	32'932.70	-11'352.90
Total Spezialfonds	150'435.55	150'435.55	-
Eigenkapital	472'450.84	388'249.56	84'201.28
Jahresergebnis	53'349.06	84'201.28	-30'852.22
Total Eigenkapital	525'799.90	472'450.84	53'349.06
Total Passiven	1'348'398.93	1'128'935.07	219'463.86

3 b Rechnung per 31. Dezember

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	1'428'417.34	1'481'766.40	1'398'370.00	1'398'370.00	1'351'502.33	1'435'703.61
Gewinn / Verlust	53'349.06		-		84'201.28	
390 Behörden und Verwaltung	236'092.97	2'346.50	218'760.00	1'440.00	227'261.23	2'709.28
Nettoaufwand		233'746.47		217'320.00		224'551.95
391 Gottesdienst / Mission	95'643.12	21'050.80	88'150.00	-	92'233.65	18'069.50
Nettoaufwand		74'592.32		88'150.00		74'164.15
392 Verkündigung / Seelsorge / Diakonie	480'672.75	34'607.65	462'700.00	2'500.00	412'839.90	34'156.55
Nettoaufwand		446'065.10		460'200.00		378'683.35
393 Jugendarbeit / Katechetik	122'910.45	10'430.00	115'950.00	7'400.00	120'798.45	11'587.15
Nettoaufwand		112'480.45		108'550.00		109'211.30
394 Liegenschaften	170'826.30	36'506.10	183'900.00	41'200.00	170'125.01	34'494.45
Nettoaufwand		134'320.20		142'700.00		135'630.56
395 Beiträge / Zuwendungen	68'728.95	-	69'000.00	-	69'193.00	-
Nettoaufwand		68'728.95		69'000.00		69'193.00
396 Kapitaldienst	61'909.35	44.00	67'510.00	30.00	54'081.39	35.18
Nettoaufwand		61'865.35		67'480.00		54'046.21
397 Steuern	191'633.45	1'376'781.35	192'400.00	1'345'800.00	204'969.70	1'334'651.50
Nettoertrag	1'185'147.90		1'153'400.00		1'129'681.80	